

**Bekanntmachung.**

Zur Hauptversammlung des landw. Kreisvereins zu Dresden, welche **Mittwoch, den 30. Mai 1855, Vormittags 11 Uhr zu Freiberg** im Saale der Restauration des Herrn Lehmann daselbst stattfindet und mit welcher eine vom landw. Vereine zu Freiberg veranstaltete, an demselben Tage Vormittags 9 Uhr zu eröffnende Thierschau verbunden werden wird, werden hierdurch die Mitglieder des Kreisvereins und alle Freunde der Landwirthschaft ergebenst eingeladen.

Dresden, den 27. April 1855.

Der Vorsitzende des landw. Kreisvereins zu Dresden.

Dr. Hugo Schober.

Siegel, S.

**Wohnungsveränderung.**

Hierdurch zeige ich ergebenst an, daß ich am heutigen Tage mein bisher innegehabtes Local im Hause des Herrn Wittig auf der untern Rittergasse verlassen habe und in das von mir erkaufte Haus Nr. 696 auf der oberen Rittergasse, vorher Herrn Posamentier Bernhardt gehörig, gezogen bin. Für das mir bisher zu Theil gewordene Wohlwollen bestens dankend, bitte ich um fernere freundliche Erhaltung desselben.

Freiberg, den 22. Mai 1855.

**G. G. Cyrener,**  
Klempnermeister.

**Die Kölnische Hagel-Versicherungs-Gesellschaft,**

mit einem Grundcapital von drei Millionen Thalern, gewährt gegen feste, jede Nachzahlung ausschließende Prämien volle Entschädigung binnen Monatsfrist nach deren Feststellung für alle Feld- und Gartenfrüchte, sowie für Glascheiben.

Bei fünfjährigen Versicherungen findet eine besondere Prämienrückgewähr statt.

Nähere Auskunft unter Gratisbehändigung einfacher Antragsformulare (Saatregifter) ertheilt der unterzeichnete Agent der Gesellschaft.

Freiberg.

**Moritz Wutke.**

**Die Erfurter Hagelschäden-Versicherungs-Gesellschaft**

übernimmt Versicherungen

auf Oel- und Hackfrüchte à 30 Ngr.

= Raps, Rübsen, Erbsen, Wicken u. s. w. à 45 Ngr. } Prämie.

= Flachs u. s. w. à 50 Ngr.

Die Vermittelung übernimmt, sowie mit Vergnügen jede weitere Auskunft ertheilt

**Heinrich Rode**

am Obermarkt.

**Die Mineralwässer von Dr. Strube**

sind stets in frischen Füllungen zu den Fabrikpreisen, sowie

**natürliche Mineralwässer**

in diesjähriger Füllung zu billigsten Preisen zu haben bei

**Heinrich Rode**

am Obermarkt.

**Aecht steyrische Sensen und Sichel,**

„ bayrische, thüringer und horschützer Wetzsteine,

billigst bei

**Emil Pietzsch.**

**Zur Tanzmusik**

den 2. Feiertag ladet ergebenst ein

**Sohr am Kopplatz.**

**Zur Tanzmusik**

den 2. Pfingstfeiertag ladet ganz ergebenst ein

**Boigt in Löbnitz.**

**Zur Tanzmusik**

den 2. Feiertag ladet ergebenst ein

**Beger in Silberdorf.**

**Zur Tanzmusik**

den 2. Feiertag ladet ergebenst ein und bittet um zahlreichen Zuspruch

**Müdger auf dem Zug.**

**Einladung.**

Den 1. Feiertag ladet zu Kaffee und Kuchen und den 2. Feiertag zu Forellen und Meeren Fischen ergebenst ein

**Fischer in Halsbach.**

**Einladung.**

Den 1. Feiertag ladet zu neubackenen Kuchen und Kaffee, sowie zu Lager- und Doppelbier, den 2. Feiertag zur Tanzmusik auf dem neu gepindeten Saale, wo Kaffee und neubackener Kuchen, sowie andere Speisen beide Feiertage zu haben sind, ergebenst ein und bittet um zahlreichen Zuspruch

**Müter in Kleinwaltersdorf.**

**Einladung.**

Den 2. Pfingstfeiertag soll auf dem Schöffergut zu Lohmitz Sternschießen und Tanzmusik gehalten werden, wozu ganz höflich und ergebenst einladet

**Klemm.**

**Einladung.**

Montag, den 2. Pfingstfeiertag, ladet zu Kaffee und Kuchen, sowie von 3 Uhr an zur Tanzmusik ergebenst ein

**Weber auf dem Rossenhäuschen.**

**Todes-Anzeige und Dank.**

Am 21. d. M. in der 11. Morgenstunde entschlief sanft nach längeren Leiden unser innigstgeliebter Gatte, Vater und Schwiegervater, Carl Gottfried Beckert, Gutsbesitzer und Gemeinderathsmittglied zu Niederbobritsch.

Dank für die so vielen Beweise von Liebe und herzlicher Theilnahme, welche uns sowohl während der Krankheit als auch bei dem Begräbnis unseres theuren entschlafenen Vaters geschenkt wurden; Dank aber auch dem Herrn Geistlichen für die erhebende Grabrede als auch für den feierlichen Gesang dem Herrn Lehrer nebst Schule und dem Gesangsverein; Dank den Herren Aerzten, welche stets bemüht waren, dem Dahingegangenen das Leben zu retten; Dank dem Herrn Gemeinderath und denen, die ihn nach zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten.

Niederbobritsch, Freiberg und Friedrichsdorf, den 25. Mai 1855.

**Die trauernden Hinterlassenen.**